

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Philipp-Sebastian Kühn (SPD) vom 27.10.08

und Antwort des Senats

Betr.: Veräußerung von Flächen und Gebäuden der Universität Hamburg

Im Zusammenhang mit dem vom Senat angedachten Umzug der Universität an den Kleinen Grasbrook ist immer wieder davon die Rede, dass die an der Universität zur Verfügung stehenden Flächen und Gebäude nicht ausreichen, um dem Bedarf gerecht zu werden. Andererseits wurden in den letzten Jahren immer wieder Flächen und Gebäude der Universität durch die Freie und Hansestadt Hamburg veräußert.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Flächen und Gebäude der Universität wurden seit 2002 veräußert? Wie hoch ist die Nutzfläche, die der Universität dadurch verloren ging?*
- 2. Mit welchen Begründungen fanden die Veräußerungen statt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)*
- 3. Welche Einnahmen wurden durch die Veräußerungen erzielt und wofür wurden sie verwendet? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)*

Seit 2002 wurden die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Objekte veräußert beziehungsweise gegen Werterstattung aus dem Verwaltungsvermögen der zuständigen Behörde herausgenommen. Die Darstellung für die umbauten Flächen erfolgt in der im Hochschulbereich üblichen Flächenkategorie der Hauptnutzfläche.

Nr.	Objekt	Grundstücksfläche	Hauptnutzfläche	Erlöse
1	Heimhuder Straße 71	964	460	2.128.002 €
2	Rothenbaumchaussee 41	577	400	3.750.000 €
3	Rothenbaumchaussee 69	2.590	1.010	2.141.042 €
4	Rothenbaumchaussee 21/23	1.712	720	1.127.460 €
5	Johnsallee 68	1.429	560	1.950.000 €
6	Feldbrunnenstraße/Binderstraße , Teilfläche 1792-1 (Sportpark)	3.400	0	4.000.000 €
7	Marseiller Straße 5,7, Schaugewächshaus mit Betriebsgebäude, Flurstück 1999 teilw.	7.446	3.000	7.250.000 €
	Summe	18.118	6.150	22.346.504 €

Zu den Gründen für die jeweilige Veräußerung, die Einnahmen und deren Verwendung siehe Drs. 16/4526,18/5584,18/1335, 18/3378, 19/604.